



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

**Amt für Umwelt und Energie**

► Lärmschutz

# Stadt hören Vom Lärmschutz zur hörenswerten Stadt

Dienstag, 29. April 2014, 18.30 bis 20.00 Uhr



Vorträge, Podium, Amuse-Oreilles und Apéro  
Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21

Die Veranstaltung ist Auftakt zur Aktion  
«Hörens würdigkeiten entdecken und geniessen».

[www.stadt-hoeren.bs.ch](http://www.stadt-hoeren.bs.ch)

# Stadt hören. Was wollen wir von Basel zu Ohren bekommen?

Unsere Gesellschaft besitzt eine Tradition des Sehens, eine vergleichbare Tradition des Hörens fehlt ihr bis anhin. Dabei ist die akustische Qualität von Orten und Räumen ebenso wichtig für unser Wohlbefinden und die Gesundheit!

Doch was verstehen wir unter akustischer Vielfalt und Klangreichtum im Alltag? Und warum sollten wir uns darum kümmern? Es gibt doch Grenzwerte und Lärmschutzbestimmungen! Kann man eine Stadt überhaupt hörenswerter machen?

Trond Maag, Zürich, und Carsten Stabenow, Berlin präsentieren konkrete Projekte und Visionen zu Urbanität und Stadtklang.

## Es diskutieren

Barbara Buser, Architektin und Projektentwicklerin

Trond Maag, Urbanist, Zürich

Friederike Meinhard, Abt. Grünplanung, Stadtgärtnerei BS

Peter Mohler, Leiter Abt. Lärmschutz, AUE BS

Martin Sandtner, Leiter Planungsamt BS

Carsten Stabenow, Kurator, Berlin

Christian Stauffenegger, Visueller Gestalter

## Amuse-Oreilles

Peter Philippe Weiss, Sound-Designer

## Moderation

Martina Rutschmann, Journalistin bz

**Schenken Sie Basel Gehör und reden Sie mit.  
Eintritt frei.**